

Artikel vom 04.03.2023

CSU Ortsverband

Besichtigung Bürgerspital



Regelmäßig möchte der CSU-Ortsverband Firmen und auch Gebäude, welche saniert werden, besuchen. Nunmehr stand das „Bürgerspital“ auf dem Programm. Das markante Gebäude wird ja bekanntermaßen saniert, am Samstag gab es nun einen Einblick in diese Großbaustelle, verbunden mit vielen Informationen über das Sanierungskonzept. Anschließend informierte Marius Heinrichmeyer im Wirtshaus „Weber Max“

über Energieeinsparmaßnahmen.

Viele „Schaulustige“ fanden sich vor dem Bürgerspital ein, als die Verantwortlichen des CSU-Ortsverbandes alle begrüßten, darunter auch Architektin Yvonne Schrattenthaler sowie Bürgermeister Markus Ackermann. Martin Frank freute sich über die Resonanz und dankte sogleich der Architektin, dass sie sich für die Besichtigung der Baustelle Zeit genommen habe. Architektin Yvonne Schrattenthaler erklärte die Besonderheiten des Objekts und den Stand der Renovierungsarbeiten, aber auch historische Begebenheiten. So ist der Vorgänger des Gebäudes abgebrannt, der jetzige Bau geht auf das Jahr 1907 zurück. Im Vorfeld der Sanierungsmaßnahme seien viele Untersuchungen der Substanz und der Historie durchgeführt worden, so die Architektin. Das Hauptaugenmerk lag darauf, den Ursprungszustand möglichst wiederherzustellen. „Wichtig ist es uns und natürlich auch dem Denkmalamt, möglichst viele alte Details zu erhalten“, so die Architektin. Der Putz am Mauerwerk, aber auch die Innentüren zählen hierzu. Mit viel Liebe zum Detail würden die Sanierungsmaßnahmen derzeit durchgeführt. Dabei dürften natürlich die aktuellen Anforderungen an Mietgebäude nicht vergessen werden: Dämmungsmaßnahmen, Außenisolierung des Daches, Heizungsanlage, Brandschutzvorgaben, und, und. Gleichzeitig wollte man die alten Holzböden sowie die alte Holzterasse umfassend erhalten. Bei einem Rundgang durch die verschiedenen Ebenen des Gebäudes konnte der künftige Zuschnitt mit den zahlreichen Wohnungen gut erkannt werden. Es werden in dem Gebäude insgesamt 13 sehr unterschiedlich große Wohnungen entstehen. Alle Wohnungen sind nach Auskunft von Yvonne Schrattenthaler bereits verkauft. Die Wohnungen ganz oben werden sich sogar auf zwei Ebenen erstrecken. Die vielen Anwesenden zeigten sich beeindruckt von dem Renovierungsstand des markanten Gebäudes in Waldmünchen.

Anschließend ging es weiter zum „Weber Max“, wo Energieberater Marius Heinrichmeyer über effiziente Energiemaßnahmen in den eigenen vier Wänden referierte. Dort konnten sich die Interessierten nicht nur aufwärmen, es gab von Marius Heinrichmeyer auch jede Menge Tipps für das Energiesparen, er zeigte diverse Möglichkeiten wie Dämmung von Heizungsrohren oder aber das richtige Einstellen der Heizungsanlage auf. Der sehr interessante Vortrag machte deutlich, dass es noch viel Potential bei Energiesparmaßnahmen gibt.